



Organisatorisches und Routenbeschreibung



Treffpunkt:

Bahnhof SBB Meetingpoint 06h20

Hinfahrt:

Bern ab: 06h32 (via Zürich)

Flüelen an: 08h45

Eggbergen Talstation ab: 09h00

Eggbergen Bergstation an: 09h10

Rückfahrt:

Brügg/Biel ab: 13h40 (via Flüelen, Zürich)

Bern an: 16h57

Verpflegung:

In Bergrestaurants (Alpstubli Selez, Berggasthaus Biel) und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Wanderzeit:

knapp 3h00

Höhendifferenz:

Auf: 460 m; Ab 280 m

Mitwandern? >>email

Kurzbeschreibung: (Quelle: wandersite.ch)

Schächentaler Höhenweg

Route: Eggberge 1452 m - Punkt 1632 m (0.30 h) - Fleischseeli 1812 m (0.45 h) - Selez Alpstübli (0.15 h) - Ruogig (0.15 h) - Vorder Wyssenboden 1720 m (0.45 h) - Biel Kienzig Bergstation 1627 m (0.15 h)

Hinweis: Gilt als beliebteste Höhenwanderung in der Zentralschweiz. Kein einziger Meter Hartbelag!

Webcam

Der "Schächentaler Weg" ist neu durchgehend mit der Nr.595 ausgeschildert! Bei der Bergstation Eggberge (2 Gasthäuser) folgen wir dem Wanderweg "Fleischseeli", am Spielplatz und an der schönen Kapelle vorbei. Traumhafte Aussicht auf den Urnersee, das Reusstal und die Berge. Durch die verstreuten Häuser der Siedlung geht es auf Kiessträsschen bergauf. Beim nächsten Wegweiser nach links, der Nr.595 folgend (die weisse Tafel "Fleischsee" ignorieren). Fünf Minuten später haben wir die Wahl:

Aussichtsvariante Hüenderegge: Schmalen Wiesenweg zum Wegkreuz auf der Hüenderegge 1878 m. Sicht ins Schächental bis zum Klausenpass, zum schneebedeckten Clariden und ins Reusstal. Gratweg zum Fleischseeli hinunter (0.45 h ab Punkt 1632 m)

Die Normalroute (und Bikeweg) bleibt auf dem breiten Weg, der um den Hang herum in den schattigen Wald führt. Dort steigt er ziemlich steil an, durchquert Waldlichtungen, führt an Heidelbeerbüschen und moosigen Feuchtstellen vorbei zum romantischen Fleischseeli hinauf. An schönen Wochenenden picknicken hier Scharen von Familien. Die grandiose Aussicht, Feuerstellen und neuerdings ein **Bistro-Kiosk** (mit WC-Anlagen) machen die Rast zu einem Erlebnis.

Auf der andern Seite des kleinen Passes wandern wir kurz abwärts und queren dann die weite Talmulde von Selez mit den verstreuten Bauernhöfen; sie sind nur neun Monate im Jahr bewohnt. An Wochenenden und während der Schulferien könnte man auch im gemütlichen Alpstübli Selez einkehren. Fast ebenas gehts zur **Alp Ruogig**

Kurzvariante: Bereits hier in Ruogig könnte man abbrechen und mit der Luftseilbahn nach Brügg hinunter fahren.

Der Höhenkurve entlang queren wir eine weitere Talmulde. Unterwegs gibt es eine sympathische **Sirupstation** - Gratissirup und Brunnenwasser in einem Holzhüttchen! An der nächsten Hangkante treffen wir auf den Suworowweg, dem wir ein Stück folgen. Oberhalb Biel wandern wir am **Restaurant-Skihaus Edelweiss** vorbei und verlassen beim Wegweiser Vorder Wyssenboden 1720 m den Höhenweg. An der Kapelle vorbei (sonnige Aussichtsbänke), über teils steinige Treppenwege, steigen wir hinunter zur **Bergstation der Biel-Kinzig-Seilbahn**. Bei viel Betrieb sollte man als erstes eine Fahrnummer beziehen; im Restaurant Biel-Kinzig nebenan kann man gemütlich allfällige Wartezeiten überbrücken.



Höhe [m]



Distanz 8.02 km

Gesamtaufstieg 551 m

Maximale Höhe 1868 m

Marschzeit hin 2 h 44 min

Überhöhungsfaktor 4.0

Gesamtabstieg 386 m

Minimale Höhe 1453 m

Marschzeit zurück 2 h 34 min

